

Factsheet: Bearbeitungsgebühren

Banken dürfen bei der Kreditvergabe keine Bearbeitungsentgelte einfordern – dies ist gesetzlich verboten. Bis dato hat sich jedoch nicht jede Bank an diese Vorgaben gehalten. Dieser Ratgeber klärt Betroffene darüber auf, wie sie unrechtmäßig gezahlte Bearbeitungsgebühren zurückfordern können.

Der Grund: Die Einforderung einer solchen Gebühr ist unangemessen, da die Bearbeitung eines Kredites an sich keine Dienstleistung für den Kunden darstellt. Sie dient zur Prüfung der Kreditwürdigkeit und ist somit im Geschäftsinteresse der Bank, die sich über die Zahlungsfähigkeit des Kreditnehmers vergewissern möchte.

Bearbeitungsgebühren beim Kredit sind nicht rechtmäßig

Nach Beschluss des Bundesgerichtshofes (BGH) ist es Banken nicht gestattet, Bearbeitungsgebühren bei der Kreditvergabe zu erheben.

Verlängerung der Verjährungsfrist

Bisher galt eine Verjährungsfrist von drei Jahren. Der BGH verlängerte diese am 28. Oktober 2014 auf zehn Jahre, mit der Begründung, dass Betroffene bis 2011 keine Klarheit über die Rechtslage hatten und bis dahin keine Rückforderungen stellen konnten.

Sind Sie betroffen?

Hat Ihr Kreditinstitut eine Bearbeitungsgebühr berechnet, können Sie diese Summe jetzt zurückfordern. Der BGH hat beschlossen, dass Verbrauchern bis zum Ende des Jahres gewährt wird, Rückforderungen zu stellen.

→ **Einzige Voraussetzung:** Der Kredit wurde vor **nicht mehr als 10 Jahren** abgeschlossen.

Die 10-jährige Verjährungsfrist wird auf den Tag genau berechnet. Dabei ist nicht ausschlaggebend, wann die Kreditauszahlung erfolgte, sondern zu welchem Datum die Kreditbearbeitungsgebühr erhoben wurde. Dies kann in einem Gesamtbetrag erfolgt, oder aber auch auf die monatlichen Tilgungsraten hinzuaddiert worden sein. Meist wird dies auf der ersten Seite des Kreditvertrages angezeigt - **informieren Sie sich daher genauestens!**

Factsheet: Bearbeitungsgebühren

Wie bekomme ich mein **Geld zurück?**

Um Ihr Geld zurückerstattet zu bekommen, müssen Sie sich in einem persönlichen **Schreiben** an Ihre Bank wenden.

Folgende **Angaben** müssen im Brief enthalten sein:

- Darlehensvertragsnummer
- die Höhe der Bearbeitungsgebühr
- Stellungnahme dazu, dass die Forderung auf Erstattung der Bearbeitungsgebühr nicht verjährt ist
- Ihre persönliche IBAN

Tipps

- Betroffene können zuzüglich zu der Bearbeitungsgebühr Zinsen von fünf Prozentpunkten einfordern, da auszugehen ist, dass Banken diesen Betrag über dem jeweiligen Basiszinssatz erwirtschaften.
- Ist Ihr Kreditvertrag nicht auffindbar, können Sie Ihre Bank nach einer Abschrift des Vertrages bitten.
- Reagiert die Bank nicht auf Ihr Schreiben, können Sie sich zunächst an den Ombudsmann der Bank wenden. Ansonsten empfiehlt es sich, einen Rechtsanwalt einzuschalten.
- Hat eine Filialbank Ihnen Ihre Konditionenanfrage berechnet, obwohl Sie das Angebot abgelehnt haben, dann können Sie auch hierfür eine Rückerstattung fordern.

Haben Sie noch **Fragen?**

Unsere Kreditberater stehen Ihnen zur Verfügung. Sie können uns einfach per E-Mail über unser **Kontaktformular** erreichen, oder rufen Sie uns an unter unseren kostenlosen Hotline **0800 - 0700 620**.